

09.12.2025 - 10:01 Uhr

Eurovision 2025: ein Hochrisiko-Event schützen



Wie Senthorus, eine Tochter von ELCA Security, und Onclusive mit der Verbindung von Social Listening und Cybersicherheit die Reputationsrisiken eines globalen Events frühzeitig erkannten.

Genf, 9. Dezember 2025 – Mit über 180 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern und einer globalen Reichweite zählt der in Basel organisierte Eurovision Song Contest 2025 zu den sensibelsten Kulturevents des Jahres. Der Wettbewerb vereinte vielfältige Herausforderungen: geopolitische Spannungen, die Mobilisierung aktivistischer Gemeinschaften, identitätsbezogene Positionierungen sowie eine ununterbrochene Zirkulation von Informationen – überprüft und ungeprüft.

In diesem Umfeld wurde **Senthorus, Spezialist für Cybersicherheit**, in Partnerschaft mit **Onclusive, dem weltweit führenden Anbieter für Media Intelligence und Social Listening**, beauftragt, den digitalen Schutz des Events sicherzustellen.

Ein instabiles Informationsumfeld

Organisationen bewegen sich heute in einem Umfeld, in dem öffentliche Reaktionen schnell, emotional und massenhaft erfolgen. Die Verbreitung sozialer Netzwerke als Plattform individueller Meinungsäußerung erhöht die Sichtbarkeit und damit auch die Angriffsfläche von Marken und Institutionen. Gleichzeitig nehmen Cyberangriffe auf Social-Media-Konten zu, während KI-generierte Fake News neue Formen manipulativer Informationsverbreitung schaffen.

In diesem Kontext beschleunigt sich der Fluss von Meinungsäußerungen, Gerüchten und Interpretationen – während die Kontrolle über die Kommunikation zunehmend aus den Händen der Organisationen gleitet. Zum Schutz ihrer Reputation müssen Unternehmen heute proaktives Monitoring, präzise Analyse von Frühwarnsignalen und schnelle Reaktionsfähigkeit kombinieren.

Praxisbeispiel: Eurovision 2025 – ein verstärktes Überwachungssystem

Von Dezember 2024 bis Mai 2025 setzten Senthorus und Onclusive ein koordiniertes Konzept für die Reputationsüberwachung und den digitalen Schutz des Events um. Dieses umfasste:

- Kontinuierliches Social-Listening über soziale Netzwerke, Medien und sensible Online-Plattformen.
- Früherkennung von Anzeichen und Warnungen zur Identifizierung potenzieller Mobilisierung aktivistischer

oder politischer Gruppen.

- Cyber-Threat-Intelligence-Analysen zu Phishing-Versuchen, Sabotage oder Image-Manipulationen.
- Eine Kartierung relevanter Akteure und Multiplikatoren, um zu verstehen, wie und durch wen mögliche Kontroversen verstärkt werden könnten.

Senthorus strukturierte dieses Monitoring entlang von mehr als zehn Themenachsen – von **geopolitischen Risiken über Aktivismus und operative Sicherheit bis hin zu Informationslecks und Online-Manipulationsversuchen**.

Je näher das Finale rückte, desto höher wurde die Analysefrequenz, was eine Echtzeitsteuerung der Lage ermöglichte.

Ergebnisse und Erkenntnisse

Während der Vorbereitung des Eurovision 2025 ermöglichte die Kombination von Onclusive's Social-Listening-Lösungen und dem Cyber-Schutzsystem von Senthorus die frühzeitige Erkennung wesentlicher Risikodynamiken. Dazu zählten koordinierte Desinformationskampagnen, Aktivistenmobilisierungen und künstlich verstärkte Online-Diskurse.

Das aktive Monitoring machte es möglich, **mehrere Wellen gezielter Desinformation gegen Kandidatinnen, Kandidaten und Delegationen** zu neutralisieren, unter anderem durch Kontextualisierung und Kommunikationssteuerung.

Zudem wurden **Phishing-Versuche und gefälschte Abstimmungsseiten identifiziert und beseitigt, während Cyberangriffe mithilfe bestehender Schutzmechanismen erfolgreich abgewehrt wurden**. Diese integrierte Vorgehensweise – die Meinungsanalyse mit Cybersicherheitsstrategien verknüpft – verhinderte Eskalationen und trug zur Stabilität des Markenimages des Events bei. Das Finale verlief ohne grössere Störungen oder Reputationskrisen.

„Dieses System ermöglichte uns eine permanente Alarmbereitschaft durch die Verbindung von Reputationsanalyse und Cybersicherheit. Die frühzeitige Antizipation war entscheidend – wir konnten handeln, bevor sich Risiken zu Krisen entwickelten“, betont Edouard Forler, Senior Manager Cyber Security bei Senthorus.

Eine neue Perspektive auf Social Listening

Social Listening bedeutet heute weit mehr als das Beobachten von Online-Gesprächen. Es wird zu einem strategischen Entscheidungsinstrument, das Meinungsbewegungen antizipiert, Verstärkungsdynamiken versteht und Reaktionen bei wachsender Spannung gezielt steuert

Die von Onclusive eingesetzten KI-basierten Lösungen ermöglichen es, aufkommende Signale zu erkennen, Konversationen im Kontext zu analysieren und ihr Wirkungspotenzial zu bewerten – um Organisationen dabei zu unterstützen, ihre Kommunikation anzupassen, bevor sich kritische Situationen zuspitzen.

Über Onclusive

Onclusive ist ein weltweit führender Anbieter im Bereich Media Intelligence und unterstützt Kommunikations-, Marketing- und PR-Fachleute. Unsere proprietäre Technologie kombiniert mit anerkanntem menschlichem Fachwissen deckt den gesamten Kommunikationszyklus ab: Medienbeobachtung, PR-Tools, Reputationsmanagement sowie Analyse und Insights. In mehr als 70 Ländern vertreten begleitet Onclusive die grössten Marken und Organisationen dabei, schnelle, präzise und datenbasierte Entscheidungen zu treffen.

Für weitere Informationen: www.onclusive.com

Über Senthorus: Senthorus ist ein Next-Generation Security Operations Center (SOC), das vollständig in der Schweiz betrieben und gehostet wird und eine 24/7-Überwachung sowie Bedrohungserkennung bietet. Senthorus gewährleistet einen End-to-End-Schutz für Cloud-, Endpoint-, IT- und OT-Umgebungen und stellt sicher, dass sämtliche Datenverarbeitung und -speicherung unter Schweizer Souveränität bleibt. Die integrierten Services umfassen kontinuierliche Überwachung, fortschrittliche Erkennung, schnelle Incident Response sowie Unterstützung in Governance, Compliance und Beratung. Dank eines in der Schweiz ansässigen Analystenteams und eines proaktiven Verteidigungsansatzes hilft Senthorus Organisationen jeder Grösse dabei, ihre Cyber-Resilienz zu stärken und sich vor der sich ständig weiterentwickelnden Bedrohungslage zu schützen.

Pressekontakt : Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an :

Stéphane Clerc – Head of Corporate Communication
stephane.clerc@elca.ch – +41 21 613 22 58

Medieninhalte



Credit : SRG SSR / Barbara Müller

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103145/100937144> abgerufen werden.